

Das Buch

Ich konnte nicht anders. Der Titel berührte.
Es war wie Magie, dieses Buch wurde Mein.
Weil vom Laden nach Haus meine Lust dazu führte,
saß ich schon im Sessel und schaute gleich rein.

Bewundernd die Kunst, mit Sätzen zu malen.
Wortgewannt leben die Zeilen in mir.
Ich fühle. Mich tief in der Spannung zu aalen,
opfre ich gern ein Paar Stunden dafür.

Lächelnd und grausend durchstreif ich die Welt.
Die Gegenwart reißt mich zur Wahrheit zurück.
Ein Zettel markiert, wo das Band innehält.
Ich nehme das Bild ins Alltägliche mit.

Ein Buch muss mich fesseln vom ersten Moment.
Es lenkt mich von Allem hier fern.
Ein Urlaub der Sinne durch Spannung gelenkt.
In den Welten beweg ich mich gern.

© **Jens Luka**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)